

Ablauf der Tagung:

Freitag

- 14³⁰ Anreise/Kaffee
- 15⁰⁰ Begrüßung & Kennenlernen
- 16³⁰ 1. Einheit
- 18¹⁵ Abendessen
- 19¹⁵ 2. Einheit
- 20⁴⁵ Gemütliches Beisammensein

Samstag

- 8⁰⁰ Morgenandacht
Frühstück
- 9⁰⁰ 3. Einheit
- 10⁴⁵ 4. Einheit
- 12¹⁵ Rückblick und Feedback
- 12³⁰ Mittagessen

Anmeldung: bis 23. Oktober 2026

<https://oehringen.schuldek.de/website/6791>

Teilnahmegebühr: 25 € // LFB-Nr.: LRXQ6G



Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Zimmerwunsch und die Angaben zum Essen machen. Verwenden Sie möglichst das vorgesehene Formular auf unserer Homepage. Vielen Dank.

Sollten Sie die Teilnahme an der Tagung kurzfristig absagen, behalten wir uns vor, Ihnen die Übernachtungskosten in Rechnung zu stellen.

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft



Jürgen Heuschele,
Evang. Schuldekan Heilbronn

Elisabeth Ott,

Kath. Schuldekanin Heilbronn



Dr. Til Elbe-Seiffart,
Evang. Schuldekan Öhringen

Wolfgang Weiß,

Kath. Schuldekan Bad Mergentheim



Religionspädagogische Tagung

6. bis 7. November 2026

Evangelische Tagungsstätte

Altenhau 57, Löwenstein

Träume

**Die vergessene
Sprache Gottes**

Referenten:

- ❖ **Andreas Grathwohl**
Religionslehrer an
beruflichen Schulen,
Fachberater UE
Katholische Religionslehre,
Gestaltberater (IGBW)
- ❖ **Wolfgang Weiß**
Realschullehrer,
Geistlicher Begleiter,
Gestalttrainer (IIGS, IGBW)

Leitung:

- ❖ **Wolfgang Weiß**
Kath. Schuldekan,
Bad Mergentheim



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Diözese
ROSENBERG-
STUTTGART

Träume

Die vergessene Sprache Gottes

In der biblischen Geschichte „Bileam und seine Eselin“ deutet Bileam seine Träume nicht im klassischen Sinne für andere, sondern empfängt direkte Offenbarungen Gottes im Schlaf. Als heidnischer Seher befragt er Gott, der ihm in der Nacht die Wahrheit offenbart – nämlich, dass Gottes Volk gesegnet und nicht zu verfluchen ist...

Am Beispiel dieser biblischen Erzählung werden gestaltpädagogische Methoden erlebt. Die Selbsterfahrung dieser ressourcenorientierten, persönlichkeitsstärkenden und beziehungsstiftenden Methoden steht dabei im Mittelpunkt.

Im persönlichen Erleben (Eindruck) und der kreativen Auseinandersetzung (Ausdruck) sollen neue Erfahrungen gesammelt und ausgetauscht werden.

Gestaltpädagogik - nicht die Methode ist das Ziel, sondern die heilvolle Erfahrung.



Was ist Gestaltpädagogik nach Albert Höfer?

„Integrative Gestaltpädagogik“ basiert auf der Grundlage der christlichen Gestaltpädagogik und der integrativen Beratung nach Prof. Dr. Albert Höfer (Graz). Christliche Gestaltpädagogik ist dem biblisch-christlichen Menschenbild verpflichtet und spricht somit auch die religiösen Tiefen an.



Da der Gestaltpädagogik eine Haltung zugrunde liegt, kann sie schwerlich aus Büchern, sondern nur gestaltpädagogisch „erlernt“ werden. Die Methoden müssen selbst erfahren, erprobt und reflektiert sein.

Das “ Institut für integrative Gestaltpädagogik in Schule Seelsorge und Beratung Schweiz” hat sich als Verein die Aufgabe gestellt, die Vermittlung und Verbreitung einer ganzheitlichen, gestaltorientierten Pädagogik und Seelsorge zu fördern. Unter der Leitung qualifizierter Trainer und Trainerinnen werden gestaltpädagogische Weiterbildungen und Seminare angeboten. Gestaltpädagogisch orientierte Aus- und Fortbildung unterstützt daher die Entwicklung der Persönlichkeit sowie die Entfaltung der Ich-Kompetenz, was wiederum die soziale und berufliche Kompetenz erweitert.

Anmeldung: bis 23. Oktober 2026
<https://oehringen.schuldek.de/website/6791>
Teilnahmegebühr: 25 €

